

# Wenn zwei sich ergänzen... freut sich der Dritte

Manfred Rupflin, Sales Engineer, Angst+Pfister Deutschland  
Andreas Staerr, Sales Engineer, LIAG® – Laeufer International AG

**Hygiene ist das oberste Gebot bei der Produktion von Lebensmitteln, Medikamenten oder Kosmetikartikeln. Wenn es darum geht, Rohrleitungen von Prozessanlagen auch im schwer zugänglichen Innenbereich zu reinigen, heisst das Lösungswort «Molchtechnik». Die LIAG® – Laeufer International AG aus Meersburg (Deutschland) ermöglicht mit ihren Systemen den unbedenklichen Genuss von industriell gefertigten Lebensmitteln. Angst+Pfister steuert mit verschiedenen Dichtungs- und Kunststoffelementen gewissermassen das Salz zur Suppe bei.**

Die hochtechnisierten Abläufe in der Nahrungsmittelindustrie machen ausgefeilte Reinigungsmechanismen erforderlich. Die Molchtechnik ist eine der wirtschaftlichsten und umweltfreundlichsten Möglichkeiten, verschiedene Produkte durch eine Rohrleitung zu schleusen und diese gleichzeitig zu reinigen. Wird beispielsweise ein bestimmtes Getränk durch die Leitungen befördert, verbleiben Rückstände, die regelmässig restlos beseitigt werden müssen. Schliesslich möchte der Konsument seine Limonade oder den Trinkjoghurt ohne irgendeinen faden Beigeschmack geniessen. Dies gilt umso mehr, wenn eine Produktionsumstellung erfolgt. Gerade bei hochviskosen Flüssigkeiten ist die Molchtechnologie unentbehrlich. Das Verfahren bietet ein Höchstmass an Qualität und Prozesssicherheit.

## Exakt auf die Anwendung abgestimmt

Verbindungsstellen jeglicher Art stellen in solchen Anlagen beim Reinigungsvorgang besonders kritische Punkte dar. Durch LIAG® Bogenventile und LIAG® Molchweichen von Laeufer können diese entschärft werden. Dass sie ihre Aufgaben reibungslos erledigen, dafür ist nicht zuletzt ein harmonisches Zusammenspiel der Einzelelemente massgeblich, für das unter anderem O-Ringe, Schliesserscheiben und Lagerbuchsen von Angst+Pfister bürgen. Sie sind exakt auf die spezifische Anwendung abgestimmt und besitzen die jeweils geforderten Werkstoffeigenschaften. Dass sie konform gemäss FDA sind, versteht sich von selbst.



2- und 3-Wege-Bogenventile und Molchweichen von LIAG®



LIAG® Molchweiche

## Hygienisch, wartungsarm und betriebssicher

Bogenventile sind prädestiniert für zähe und pastöse Medien, aber auch beim Schalten von Molchweichen werden Produkteinschlüsse vermieden. Der Molch erfasst stets den kompletten Leitungsquerschnitt. Je nach Medium fliesst er entweder mit dem Produktstrom durch das Rohr oder es wird mit Druckluft oder Wasser nachgeholfen. Die Anlagen sind so konzipiert, dass möglichst möglichst wenige Bau- und Verschleisssteile eingesetzt sind. Ebenfalls bei der Konstruktion wird auf das Vermeiden von so genannten Toträumen geachtet, damit können durch Cleaning bzw. Sterilisation In Place (CIP/SIP) viskose Flüssigkeiten und pastöse Stoffe rückstandslos entfernt werden.

sind O-Ringe aus diesen Werkstoffverbindungen in höchstem Masse chemikalienbeständig, was sie für die Chemieindustrie interessant macht – und damit als Komponenten für die Molchweichen und Ventile von Laeufer. Das Angst+Pfister Sortiment an O-Ringen umfasst annähernd 10 000 verschiedene Artikel. Selbst die für höhere Anforderungen bestimmten HITEC® O-Ringe sind in verschiedenen Qualitäten und mit diversen Zulassungen ab Lager erhältlich. Das ist aus Sicht von Laeufer besonders wichtig, da verschiedenste Teile häufig nur in geringer Stückzahl benötigt werden, aber dennoch schnell verfügbar sein müssen. Neben einer Vielfalt an länderspezifischen Zulassungen ist auch die Rückverfolgbarkeit stets gewährleistet.

## Konstant hohes Qualitätsniveau

Laeufer benötigt für Anlagenarmaturen und Molchsysteme von Zeit zu Zeit Spezialelemente, die etwa für den Kontakt mit einer bestimmten Substanz oder besonders hohe bzw. tiefe Temperaturbereiche geeignet sind. Bei Laeufer wie auch bei Angst+Pfister ist die Weiterentwicklung und Erweiterung des Produktangebots ein permanenter Prozess. Da wird der Kunde schon mal ohne explizite Anfrage auf Neuerungen im Angst+Pfister Sortiment hingewiesen, die für ihn nützlich sein könnten. Wo sich Bewährtes und Innovatives perfekt ergänzen, liegt der Nutzen am Ende bei den Anwendern der Laeufer-Produkte, die von einem konstant hohen Qualitätsniveau profitieren.

## Zuverlässig und schnell

Für Andreas Staerr, Sales Engineer bei der Firma Laeufer, ist der Zulieferer nicht nur in puncto O-Ringe sehr gut aufgestellt: «Ich schätze die Kompetenz von Angst+Pfister, denn ganz gleich ob es um Produkte oder den unterstützenden Service geht, bei Angst+Pfister fühlen wir uns bestens aufgehoben.» Dass der langjährige Lieferpartner Kundenwünsche nicht nur zuverlässig, sondern auch schnell erfüllt, wertet man bei Laeufer als grosses Plus: Besteht kurzfristig ein dringender Bedarf an einem bestimmten Kunststoffteil, genügt in der Regel ein Anruf. Oft kann bereits am nächsten Tag die Lieferung in Empfang genommen werden.

## Überragende Vielfalt

Laeufer setzt von Angst+Pfister O-Ringe aus den unterschiedlichsten Werkstoffen ein. Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) beispielsweise verfügt über eine gute Sauerstoff-, Ozon- und Temperaturbeständigkeit. Fluor-Kautschuke (FPM) sind bezüglich der genannten Eigenschaften noch besser und darüber hinaus äusserst flammwidrig. In jedem Fall



HITEC® O-Ringe von Angst+Pfister

Ihr Ansprechpartner:  
Manfred Rupflin  
Angst+Pfister GmbH, 70565 Stuttgart, Deutschland  
Telefon: +49 (0)170 77 95 157  
E-Mail: manfred.rupflin@angst-pfister.com

HITEC® ist eine eingetragene Schutzmarke von Angst+Pfister.

LIAG® ist eine eingetragene Schutzmarke von Laeufer International AG.